



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

Eine Reise im Piratenschiff rund um die Welt

Selbst geschriebene Piratenaufführung des Kindergartens Leeacher

Die beiden Kindergartenklassen von Christine Schroer und Esther Leiser boten letzte Woche eine mitreissende Theatervorstellung, die begeisterte. Die Zuschauer wurden auf eine Reise an den Südpol, nach Australien, Afrika und China mitgenommen.

Dinah Schollenberger

«Hilfe, hilfe, rettet mich, ich werde von einem Ungeheuer gefangen gehalten!» Dies schreibt Prinzessin Li Pi in ihrer Flaschenpost, und dies ist auch der Anfang einer langen, unterhaltsamen Reise der abenteuerlustigen Piraten rund um die Welt. Denn die Piraten haben sich zum Ziel gesetzt, die Prinzessin zu finden, egal wohin sie die Reise führen wird. «Da dieses Jahr der Bubenanteil überwog, haben wir uns diesmal für das Piratenthema entschieden», erzählt Christine Schroer. Das umfassende Projekt über Piraten und verschiedene Länder wurde bereits nach den Weihnachtsferien angegangen. Der Jahreszeit entsprechend, lernten die Kindergartenschüler gleich zu Beginn alles über den Südpol mit seinen kalten Temperaturen kennen.

Farbenprächtige fremde Welten

Der Tanz der Pinguine war denn auch eine der ersten Szenen des Theaterstücks. Da die Prinzessin aber am Südpol nicht zu finden war, zogen die Piraten weiter nach Australien, Afrika und schliesslich nach China, wo sie dann die Prinzessin mit viel List aus den Fängen des wunderschön kreierte chinesischen Drachens befreiten.



Am Südpol bei den Pinguinen: «Bei uns gibt's nur Fisch, ich möchte ein Poulet auf dem Tisch.»

Überall, wo sie hinkamen, empfingen sie einheimische Menschen und Tiere, die tanzten und sangen sowie die Eigenarten ihrer Welt präsentierten. Hüpfende Kängurus und paradiesische Schmetterlinge in Australien, schwerfällig marschierende Elefanten und quirlige Affen in Afrika sowie elegant tanzende Chinesinnen mit Fächern in China. Das Stück mit seinen originellen Kostümen und farbenprächtigen Kulissen war aber nicht nur etwas fürs Auge, sondern auch fürs Ohr. Je nach Land tanzten die Darsteller zu typischer Musik oder sangen fetzige Lieder. Und wie es sich für ein professionelles Theaterstück gehört, wurde das Ganze von der Pianistin Christiane Werfeli von der Musikschule begleitet.

Alles selber gestaltet

Den Kindern macht das alles sichtlich Spass. Es wird lauthals, wenn auch nicht immer ganz richtig, gesungen, beim Tanzen gelacht, und die Texte werden leidenschaftlich vorgetragen. «Das Plakat für die Vorstellung, alle Bühnenbilder sowie der Hauptteil der Kostüme haben wir mit den Kindergärtnern selber gestaltet», berichtet Esther Leiser stolz. Genau das sind auch die kleinen Schauspieler am Ende der Vorstellung. Schliesslich haben sie alle auswendig gelernten Lieder und Texte in Reimform ohne Pannen vorgetragen. Jedes Kind spielte mehrere Rollen und durfte sich diese auch selber aussuchen. «Die Rolle der Prinzessin war natürlich sehr begehrt», erzählt Christine Schroer schmunzelnd, «deshalb haben wir dann auch noch den Chinesentanz aufgeführt, bei dem auch die Tänzerinnen seidige Chinesenkleider tragen durften.»

Ein abwechslungsreiches wie auch anspruchsvolles Projekt, das mit Bravour und viel Engagement von allen Beteiligten gemeistert wurde. Die Kinder haben mit Spass und Vergnügen viel Neues gelernt. Aber wie hat es Christine Schroer so treffend ausgedrückt: «Nur wer seine Kinder fordert, fördert sie auch!»



Fische und Piraten im Gesang vereint.

(Fotos: ds)

Christina Hiendl im Interview... Seite 5

Die Schulsozialarbeiterin berichtet über ihre ersten Eindrücke.

Wetter ist auch nur ein Geschäft

Ein Besuch im Wetterstudio von Tele Zürich

Kim. Peter Wick von MeteoNews erklärte den Kindern des Begabtenförderkurses der Schulgemeinde Maur, wie Wetter und wie Prognosen entstehen. Und zeigte ihnen, wie es hinter den Kulissen aussieht.

«Uuiiehh, so klein ist das nur» – «Was soll denn die grüne Wand?» – «Wo sind denn die anderen?», so schallt es durch den Raum, als die sechs Kinder des Begabtenförderkurses der Schulgemeinde Maur das Fernsehstudio von MeteoNews in Zürich Oerlikon betreten dürfen. Zusammen mit ihrer Lehrerin Karin Jörmann und in Begleitung von drei Müttern – die sich natürlich auch gerne mal so ein Wetterstudio ansehen –, gibt Peter Wick, seines Zeichens Fernseh- und Radiomoderator in Sachen Wetter, eine Führung durch die Büroräumlichkeiten seiner Firma.

Klein, aber fein

Das Fernsehstudio, in dem die Kameras fest installiert sind – weshalb auch keine Kameralente benötigt werden –, misst etwa 40 Quadratmeter. Ausserhalb des Sichtfensters der Zuschauer von Tele Zürich stehen Kleiderstangen mit diversen Jacketts, Hosen, Jupes und Oberteilen für die Moderatoren Peter Wick und Linda Gwerder; ausserdem Computerbildschirme, auf denen der Wetterfilm für die Moderatoren sichtbar ist. Im Ne-

benraum befindet sich der Hauptteil der immens teuren Technik. Hier programmiert Peter Wick die für die Zuschauer sichtbaren Wetterfilmeinspielungen. Ein kleiner Schminktisch, diverse Scheinwerfer, das obligatorische Schild an der Tür «Aufnahme, nicht eintreten»: that's it. Die Kinder sind etwas enttäuscht. So ein Fernsehstudio hätten sie sich imposanter vorgestellt. Das absolute Highlight des Morgens ist die Aufzeichnung, die Peter Wick mit den Kindern fertigt.

Eine Flut von Daten und Bildern

Auch die Radiostation, die in einem Regal im Büro der beiden Meteorologen steht, sieht eher unscheinbar aus. Sie erinnert an ein Funkgerät. Den Kindern kommt es denn auch etwas suspekt vor, als Peter Wick ihnen nacheinander die Kopfhörer aufsetzt und die Schaltung zu einer Radiostation herstellt. Peter Wick bemüht sich sehr um die Kinder und versucht zu erklären, wie die Wetterdaten gesammelt, ausgewertet und dann verbreitet werden. Ein schwieriges Thema, weil es doch sehr abstrakt ist; viele Bilder und Daten auf Computern. Diese stammen von den eigens installierten Wetterstationen und vor allem von den Grossrechnern, die in Deutschland, England und den USA stehen. Deren Prognosen gilt es auszuwerten und aufzubereiten, das ist das Geschäft, das der 42-jährige Peter Wick seit zwölf Jahren mit



Moderator und CEO von MeteoNews Peter Wick (re) war sehr bemüht, den Kindern zu erklären, wie eine Wetterprognose zustande kommt. (Foto: kim)

seiner Firma MeteoNews betreibt. Drei Büros in Zürich, Lausanne und Paris existieren mittlerweile, und rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden beschäftigt. Ein Grossteil von ihnen ist Informatiker.

Ein interessanter Morgen, der den Abschluss für das Semesterthema «Wetter» bildete. Und der letzte Ausflug mit der Lehrerin Karin Jörmann und den Kindern der Schule Maur, denn der Förderkurs wurde im Rahmen des neuen Volksschulgesetzes zum nächsten Semester abgeschafft.

Saisonmüde in Deutschland

Ein Sieg, zwei Niederlagen, drei Unentschieden

Die D-Junioren des FC Maur absolvierten zum Abschluss einer langen und intensiven Saison das internationale Fussballturnier im deutschen Jestetten.

Das Wetter am vergangenen Sonntag war ideal für ein Fussballturnier, und die Organisatoren haben es geschafft, ein Turnier für total 14 Mannschaften effizient und angenehm für Spieler, Betreuer und Zuschauer durchzuführen. Unsere Junioren traten auf Grund schul- und erkrankungsbedingter Absagen nicht in absoluter Bestbesetzung an. Umso höher war die Motivation und Konzentration an diesem Turnier. Gespielt wurde in zwei Siebener-Gruppen im Modus «jeder gegen jeden».

Guter Einstieg ins Turnier

Der Einstand ins Turnier gelang nach Mass. Gegen den späteren Gruppenzweiten FC Erzingen erkämpften wir einen verdienten 1:0-Sieg, der aus einem wunderschönen Konter resultierte. Leider blieb dies – rückwirkend betrachtet – der einzige Sieg im ganzen Turnier. Gegen den FC Beringen – unseren zweiten Gegner – erreichten wir ein 0:0.

Dieses Spiel stand auf Messers Schneide, und dem Unvermögen bzw. Abschlusspech beider Sturmreihen war es zu verdanken, dass das Spiel torlos endete. Als Gegner Nummer drei erwartete uns der FC Winterthur, der seine beiden vorangegangenen Spiele deutlich verlor (und daher von uns sträflich unterschätzt wurde). Nach der vorangegangenen 60-minütigen Pause agierte die Mannschaft äusserst konfus, nervös und in der Abwehr unorganisiert. Die 0:4-Niederlage war leider auch in dieser Höhe verdient. Nun ging es mit den Vorrundenspielen aber Schlag auf Schlag, und es blieb kaum Erholungszeit.

Viele ungenutzte Torchancen

Der FC Tössfeld schien bezwingbar, und die Maurer fanden auch zahlreiche Torchancen vor, liessen diese aber allesamt ungenutzt. Wir mussten uns mit einem 0:0 begnügen. Der nächste Vorrundengegner, der FC Wehr, hatte bis dahin alles gewonnen, und wir wussten, dass zu einem Weiterkommen ein Sieg notwendig war. Der Gegner war uns jedoch in allen Belangen überlegen. Ein schöner Konter sowie ein

Foulpenalty brachte den 0:2-Endstand. Die Mannschaft war nun schon deutlich frustriert und ging entsprechend in das letzte Vorrundenspiel gegen den FC Tiengen 08. Auch dieser Gegner schien bezwingbar, und auch diesmal erkämpften sich die Maurer viele Torchancen. Leider konnte auch diesmal keine der Chancen genutzt werden. Deutsche Effizienz im Angriff brachte die Tiengener sogar 2:0 in Führung. Unsere Junioren gaben sich aber nicht auf und bäumten sich nochmals gegen die drohende Niederlage auf. Innert 90 Sekunden erzielten wir Anschluss- und Ausgleichstreffer, die hochverdient waren. Zu mehr reichte es leider nicht mehr. Mit einem Sieg, drei Unentschieden und zwei Niederlagen schieden wir nach der Vorrunde aus. Für einen unserer Leistungsträger im Da, Sebastian Bond, war es der letzte Einsatz im FC-Maur-Dress (Umzug nach England). Ihm, aber auch der gesamten Mannschaft möchte ich für den ständigen Einsatz und Ehrgeiz und die stets hohe Motivation in der abgelaufenen Saison danken. Ihr habt euch die Sommerpause redlich verdient!

Michael Krinner
Juniorenobmann FC Maur

«Gesunder Znüni» im Schulhaus Leeacher und Pünt

Elternrat organisiert regelmässig gesunde Pausenverpflegung

ds. 60 Kilogramm Gemüse und Früchte und 7 Kilogramm Brot organisierte der Elternrat Ebmingen für die grosse Pause im Schulhaus Leeacher am vorletzten Mittwoch. Aber auch in Maur mussten die Schüler nicht darben. Am 10. Juni wurden der hungrigen Schülerschar im Schulhaus Pünt 50 Kilogramm Erdbeeren angeboten.

Nur in einem gesunden Körper lebt ein gesunder Geist. Dieses altbekannte Sprichwort hat sich der Elternrat der Gemeinde Maur zum Motto gemacht. Nach den «gesunden Pausenverpflegungen» im Schulhaus Pünt, die jeweils am 10. jedes Monats regelmässig stattfinden, hat nun auch das Schulhaus Leeacher in Ebmingen seine erste «Gesunde Znüni»-Aktion durchgeführt.

Die Früchte der Arbeit ...

Stolz präsentiert die 4. Klasse von Marlis Vetsch die beiden reich gedeckten, dekorativen Znüni-Buffer mit allem, was der



Die 4. Klasse von Marlis Vetsch war verantwortlich für den «gesunden Znüni» im Schulhaus Leeacher. (Foto: ds)

Markt im Moment zu bieten hat. «Über zwei Stunden haben wir Gemüse und Früchte gerüstet und geschnitten», berich-

tet ein Schüler stolz. Der Ansturm ist denn auch entsprechend gross. Schnell verschwindet das besonders gesunde Brot, das von der Bäckerei Ebmingen zu einem Spezialpreis angeboten wurde, sowie das knackig-frische Gemüse von «Stuessi» aus der Vitamingruppe, der das Gemüse gesponsort hat. «Voll cool», «fein, gut» waren die Kommentare, die dann auch von allen Seiten zu hören waren. Die erste «Gesunde Znüni»-Aktion, von der Schule finanziert, ist ein voller Erfolg. «Der Klasse hat es riesigen Spass gemacht. Die Schüler waren motiviert und haben kräftig mitgeholfen», freut sich Rita Theiler vom Elternrat.

Aber auch der Elternrat Pünt hat keinen Aufwand gescheut, um erneut ein attraktives Znüni zu bieten. Mit 12 Helferinnen und Helfern waren sie ab acht Uhr auf den Feldern der Familie Bachofen unterwegs und haben insgesamt 50 kg Erdbeeren gepflückt. Knapp fünfzehn Minuten benötigten die Schüler in der grossen Pause, um die «Früchte der Arbeit» zu vertilgen.



Die Erdbeeren mundeten allen am 10. Juni im Schulhaus Pünt.

(Foto: zvg)

Inserat

Beratung. Planung. Ausführung.
Küchen- und Bad-Renovationen
Neugestaltung vom Boden bis zum Dach
Fassadenisolierungen

Ihr Partner, auf den Sie bauen können.

polla

Bauunternehmung

Polla AG
Lohwisstrasse 32
CH-8123 Ebmingen

Telefon 044 982 30 40

polla.ch

Per Fahrrad von Uessikon/Maur bis nach Asien

Martin und Andrea Keller aus Uessikon haben sich auf eine Weltreise per Fahrrad begeben

Angeblich geht es für immer und ewig auf Reise. Viel haben die beiden Eheleute schon bereist, und nun hat es sie wieder gepackt. Am 16. April 2008 verabschiedeten sie sich von Familie und Freunden auf dem väterlichen Bauernhof in Uessikon, um mit ihren zwei schwer beladenen Tourenfahrrädern aus eigener Kraft bis nach Asien zu pedalen!

Den Job geschmissen, den Wagen verkauft, die Wohnung aufgegeben und sich überall bis auf Weiteres abgemeldet. Das gesamte Leben ist auf das absolute Minimum reduziert, und nur das Nötigste findet Platz in den Satteltaschen. Auf den alltäglichen Luxus unserer Gesellschaft verzichten die beiden und erhalten dafür ein Leben auf den Spuren der Freiheit. Jeder Tag bringt etwas Neues: neue Bekanntschaften, neue Erlebnisse, neue Herausforderungen ...

Ein Ziel dieser Reise ist sicherlich die legendenumwobene Stadt Katmandu in Nepal, wo sich Andrea und Martin bei einem Trekking durch die Achttausender des Himalajas vor sechs Jahren kennen gelernt haben. Aber zuerst geht's erst mal dem Donauradweg entlang bis nach Budapest, um sich langsam und gemütlich an die Strapazen eines harten Ledersattels zu gewöhnen. Ein erster Zwischenstopp ist dann in der hübschen Kleinstadt Eger in Ungarn geplant, wo Andrea aufgewachsen ist. Ohne GPS und Handy weiter auf der alten Handelsroute Richtung Türkei, durch den Iran, Turkmenistan, Tadschikistan, Kirgisistan usw. Buchara, Samarkand, Kashgar oder das Pamir-Gebirge: faszinierende Orte mit magischen Namen entlang der alten Karawanenstrasse, welche das Mittelmeer mit Ostasien verbindet.



Am 16. April begaben sich die beiden Uessikoner Martin und Andrea Keller auf eine Weltreise per Velo. (Foto: zvg)

Gegenden, in die man sonst nicht kommt

Teilweise verläuft die Strecke durch die unwirtlichsten Gegenden dieser Erde – und hat man die Takla-Makan erreicht (die so genannte Wüste ohne Wiederkehr), ist man umgeben von den höchsten Gebirgsketten der Welt. Nur ein paar eisige Pässe mit tiefen Schluchten führen durch diese Berge. Auch das Klima ist rau: immer wieder Sandstürme, Sommerhitze bis 40 Grad und frostige Winter bei -20 °C. Vorbei an kleinen Dörfern, wo die Menschen noch so leben wie vor Jahrhunderten, Nomadenstämme in Jurten, welche mit ihren Jak-Herden durch die kargen Hochebenen ziehen, lachende Kinder am Strassenrand und die schneebedeckten Gipfel des Himalajas blitzen am Horizont – Abenteuer und Faszination Seidenstrasse!

Einen genauen Routenverlauf gibt es nicht

Der genaue Verlauf der Route ergibt sich nach klimatischen oder politischen Bedingungen und ist auch davon abhängig, welche Transit-Visa die beiden in den jeweiligen Ländern erhalten werden.

Begleiten Sie Andrea und Martin Keller auf ihrer «virtuellen» Reise entlang der Seidenstrasse auf der Homepage www.silkroad-express.ch, wo sie immer wieder neue Fotos und spannende Reiseberichte aufschalten werden (herzlichen Dank an GGA Maur, die das Hosting der Site übernimmt). Dies wird der einzige Kontakt zu den beiden sein. Der Traum vom Leben ohne die Fesseln der Zivilisation.

Martin Keller, Markus Gaab

VC Maur am ZO-Bike-Rennen in Bauma

Am ZO-Bike-Cup-Mountainbikerennen in Bauma fuhren 14 Kinder und ein Erwachsener für den Veloclub Maur. Die Rennstrecke war schnell und technisch einfach zu fahren. Die einzigen technischen Herausforderungen waren ein Baumstamm, der übersprungen werden musste, und ein Slalom einen Wiesenhang hinunter. Die heisse Temperatur setzte einigen Fahrern etwas zu. Dennoch haben sie wieder sehr gute Resultate herausgefahren.

Rangliste

Pfüderi Mädchen (02 und jünger):

7. Aline Krähemann

Soft Knaben (00/01):

1. Timo Klausner

Cross Mädchen (98/99):

1. Olivia Hottinger, 3. Fabienne Meyer,

8. Lara Krähemann

Cross Knaben (98/99):

17. Sandro Klausner, 33. Alec Hardegger,

36. Lenny Kamber

Rock Mädchen (96/97):

4. Joana Schöenthal

Rock Knaben (96/97):

5. Joël Grab, 7. Dominic Meyer, 17. Reto Manser, 24. Raphael Krähemann

Mega Knaben (94/95):

11. Dominic Grab

Fun II (72 und älter):

15. Reto Krähemann.

In www.vcmaur.ch unter «Nachwuchs» können Interessierte einen detaillierten Rennbericht lesen und Photos anschauen.

Silva Grab
Veloclub Maur



Olivia Hottinger (1998), erste in der Kategorie Cross, während des Rennens. (Foto: zvg)

«Ich versuche, Lösungswege aufzuzeigen»

Die Schulsozialarbeit an der Sekundarstufe ist gut angelaufen

sl. Seit drei Monaten ist Christine Hiendl als Schulsozialarbeiterin auf Sekundarschulstufe in der Looren tätig. In einem Interview fragte die Maurmer Post nach ihren ersten Eindrücken.

MP: Seit wann genau sind Sie als Schulsozialarbeiterin (SSA) in Maur tätig, und was haben Sie vorher gemacht?

Christine Hiendl: Angefangen habe ich am 7. April. Es ist meine erste Stelle als Schulsozialarbeiterin. Vorher war ich in der offenen Jugendarbeit in Schwyz tätig. Daneben habe ich noch ein kleines Pensum an der Primar- und Oberstufe in Schwyz im Fach Religion. Das lässt sich gut mit der Schulsozialarbeit kombinieren. Zudem absolvierte ich derzeit die Ausbildung «Systemische Schulsozialarbeit» an der Fachhochschule in Basel.

Ihr Akzent verrät, dass Sie nicht in der Schweiz aufgewachsen sind?

Ja, ich komme aus dem östlichen Bayern und habe in Bamberg Diplompädagogik studiert.

Wie haben Sie diese ersten drei Monate als Sozialarbeiterin in Maur erlebt?

Ich bin von den Schülern, dem Lehrerkollegium und von der Schulleitung sehr gut aufgenommen worden. Erst habe ich mich in jeder Klasse vorgestellt und erklärt, was ich hier mache. Schon im ersten Monat ergaben sich einige Gespräche mit Schülern, Schülerinnen und Lehrpersonen. Dann habe ich zusammen mit Ruedi Brem mein Büro im Keller des Schulhauses, Trakt A, eingerichtet und gestaltet. Es freut mich, dass es so schön hell und freundlich geworden ist.

Wann sind Sie da, und wie gross ist Ihr Pensum?

Ich habe offiziell ein 40-Prozent-Pensum. Effektiv bin ich unter der Woche zweieinhalb bis drei Arbeitstage in der Schule. Bis zu

den Sommerferien ist das jeweils am Montag, Mittwoch und Donnerstag, in Notfällen natürlich auch an anderen Tagen. Die Präsenzzeit wird sich im neuen Schuljahr schwerpunktmässig auf Montag bis Mittwoch verlagern.

Was sind die Eckpunkte Ihrer bisherigen Tätigkeit?

Ich führe Einzelgespräche mit Schülern und Schülerinnen, aber auch Lehrkräfte und Eltern können von meinem Beratungsangebot profitieren. Auch Gruppenberatung gibt es, wenn es in einer Gruppe von Schülern ein Problem gibt. Bei Klasseninterventionen wird je nach Fall mit der Klasse und der Lehrperson gemeinsam nach einer Lösung der vorhandenen Problemlage gesucht. Grundsätzlich besteht meine Aufgabe darin, die jeweils betroffenen Parteien zu unterstützen, für sie passende Lösungswege zu finden. Auch Projekte zu gestalten und zu begleiten, gehört zu meinem Arbeitsauftrag.

Ist die Sekundarstufe Looren in Bezug auf verhaltensauffällige Jugendliche oder solche mit grösseren Problemen eher ein Bagatelldfall oder ein ernsthafter Patient?

Das ist schwer zu sagen. Eigentlich weder noch oder beides. Es gibt viele Probleme, die im normalen Schulalltag nicht bewältigt werden können. Die Schulsozialarbeit wirkt hier nicht nur als Brennpunktarbeit, sondern auch präventiv und als Ergänzung des Schulalltages.

Gibt es auch «verhaltensauffällige» Lehrpersonen, oder liegen die Probleme immer und allein bei den Jugendlichen und/oder ihren Eltern?

Nein, die Probleme liegen selten alleine auf einer Seite. Ich möchte alle Beteiligten bei der Lösung von Problemen unterstützen. Wenn es nötig ist, verweise ich auf Fachstellen weiter, beispielsweise auf die Jugend- und Familienberatung Uster oder den Jugend-



Die Schulsozialarbeiterin Christine Hiendl in ihrem Büro im Trakt A, Schulhaus Looren.

(Foto: sl)

psychiatrischen Dienst oder andere Fachstellen, mit denen wir zusammenarbeiten.

Wie stark nutzten die Jugendlichen bisher das Beratungsangebot der SSA, und wie ihre Eltern?

Bis jetzt ist es gut angelaufen. Jugendliche suchen das Gespräch mit mir, und auch Eltern kontaktieren mich. Ebenso stehe ich mit Lehrpersonen im fachlichen Austausch. Ich bin schon gut beschäftigt damit. Auch bei Lehrer-Eltern-Schüler-Gesprächen bin ich manchmal als Begleitperson erwünscht.

Wenn sich Jugendliche oder Eltern oder Lehrpersonen an Sie wenden – unterliegen Sie einer Schweigepflicht?

Ja, und das ist sehr wichtig: Ich unterliege der beruflichen Schweigepflicht. Gespräche mit mir sind absolut vertraulich. Nur bei starken Gefährdungssituationen, beispielsweise wenn ein Jugendlicher suizidale Absichten äussert, weise ich ihn darauf hin, dass ich reagieren muss. Nie gebe ich Informationen weiter, ohne vorher mit den Beteiligten zu reden oder sie zu informieren.

Schülerturnier FC Maur – Jetzt gehts los!

Der FC Maur begrüsst an seinem traditionellen Schülerturnier und an seinem 1. Street-Soccer-Cup 2008 insgesamt 78 Teams. Gespielt wird am Samstag und am Sonntag auf der unteren Spielwiese Looren von früh bis spät. Das Turnier eröffnen die jüngsten Teilnehmer. Der Samstagabend gehört fast ausschliesslich den Ladies, und der Sonntag wird geprägt sein von zahlreichen Finalspielen auf hohem Niveau. Gewisse Spiele werden erstmals im Playoff-Modus ausgetragen, um die Spannung bis zur letzten Minute aufrechtzuerhalten. Dabei folgen drei einzeln gewertete Kurzspiele direkt aufeinander

als Best-of-three-Serie. Nur der Sieg zählt, und eine einzige Szene macht vielleicht den Unterschied aus. Unentschieden werden nicht gewertet. Sieger ist, wer die Serie gewinnt. Spielpläne und Turniermodus sind aufgeschaltet auf der Homepage des FC Maur: fcmaur.ch.

Das Turnier prägen werden aber auch über einhundert Volunteers, die als Schiedsrichter oder in der Festwirtschaft tätig sind. Sie sind unverzichtbar für das Gelingen eines Turniers. Sie zu finden, ist die wichtigste und zugleich die am meisten erschöpfende Aufgabe einer Turnierleitung. Die Festwirtschaft wird sich wie-

derum kinderfreundlich zeigen, sowohl was das Angebot als auch was die Preise anbelangt. Vorbestellt ist unter anderem die schier unvorstellbare Menge von 200 Kilogramm Pommes. Aber auch ein etwas sportgerechteres Menu (Penne AC Bologna) wird angeboten. Das Dessertbuffet, mit frisch gebackenen Kuchen von vielen Müttern von Teilnehmern, ist ebenfalls voll gedeckt.

Die Euro 08 war schön; noch schöner aber ist es, selber zu spielen. Der FC Maur freut sich auf rund 500 Spielerinnen und Spieler, deren Begleiter und Zuschauer.

Ivo Doswald, OK Schülerturnier FC Maur

Seit 100 Jahren
auf der Höhe



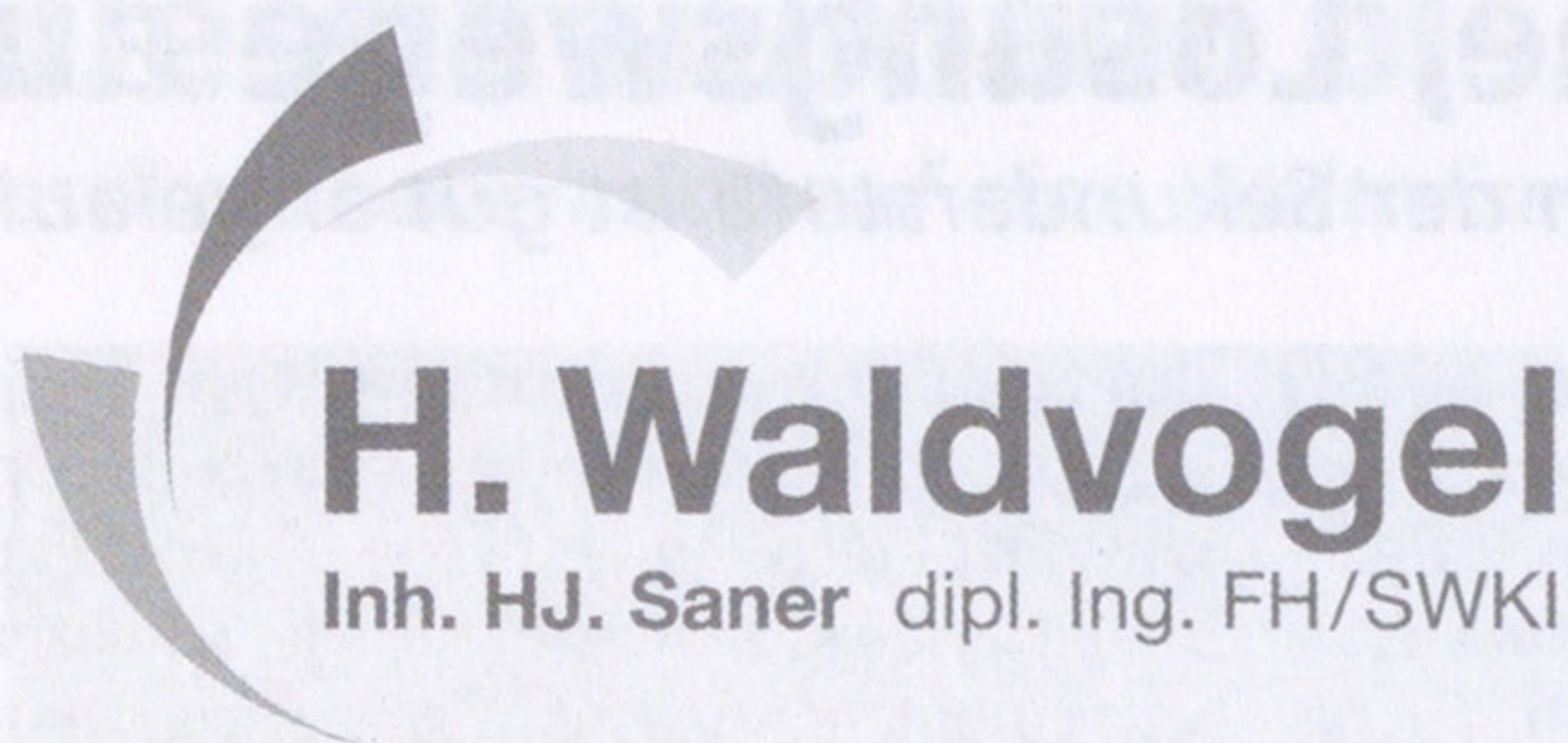
Fritz Looser Söhne
Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich
Magazin in 8122 Binz
Aeschstrasse 16, 8127 Forch
p.widmer@greenmail.ch

Telefon 044 251 49 76
Fax 044 251 49 91
Mobile 079 776 38 39

Francesco Monaco
Maler
Gütschstrasse 24
8122 Binz

Telefon 044 887 71 81
Natel 079 441 36 06
www.malerm Monaco.ch



H. Waldvogel

Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

Familienbetrieb seit 1956

Sanitär und Heizungen
Solaranlagen, Wärmepumpen
Öl- und Gasfeuerungen

Umbau, Reparatur oder Notfall, wir sind rund um die Uhr für Sie da!



Lagerstandorte in Ebmatingen und Zürich, Telefon 044 887 77 29
www.hwaldvogel.ch, 0800 WALDVOGEL, Gratisnummer 0800 925 386

Forch - zu vermieten

RESIDENZ SCHÜRLI



2- u. 3-Zimmer-Wohnungen
mit alters- und behinderten-
gerechter Infrastruktur inkl.
Mittagessen, Reinigung,
Gemeinschaftsraum etc.

Bezug 1. Oktober 2008

Forchstr. 111, 8127 Forch
Mehr Info: 076 330 35 82

MODERNES WOHNEN IM ALTER

www.residenz-schürli.ch

Hummel

Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz

Telefon 044 980 11 75, Fax 044 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

Umbauten:
Sanitär und Heizungen

Praxis für Chinesische Medizin
In Dübendorf, Marktgasse 7 (bei Migros)

Akupunktur
Tuina Massage
Kräuter

(Krankenkassen anerkannt)
Parkplätze vorhanden

Sinocare 中华医疗
www.sinocare.ch

Tel. 043 543 10 07
Gutschein
Tuina-Massage
20min



Kompetent in Beratung und Service!
Aktuelle Angebote
www.bindschaedler.ch

Radio TV Bindschädler
Service & Verkauf

Zürichstrasse 123a • 8123 Ebmatingen
Fax 044 980 43 21 • info@bindschaedler.ch



Telefon 044 980 30 40

Eckpfeiler für Einheitsgemeinde Maur abgesteckt

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Maur

Die gemeinsame Absicht von Schulpflege und Gemeinderat, Schulgemeinde und politische Gemeinde zusammenzulegen, scheint bisher auf wenig Widerstand zu stossen. Inzwischen sind verschiedene Zielgruppen (Parteien, Elternräte und Lehrpersonen) direkt informiert und die wichtigsten Eckwerte für die nötige Totalrevision der Gemeindeordnung bestimmt worden.

Mit der Fusion von Schulgemeinde und politischer Gemeinde soll die Gemeinde so strukturiert werden, wie sie von vielen Bürgerinnen und Bürgern bereits heute wahrgenommen wird, nämlich als eine «Gemeinde» mit umfassendem Auftrag und Dienstleistungsangeboten für alle Lebensbereiche. Einheitliches Budget, Steuerfuss und Rechnungslegung sollen folgen. Die beiden Gemeinden arbeiten schon heute eng zusammen, z. B. in den Bereichen Finanzverwaltung (inkl. langfristige Finanzplanung), Liegenschaftsverwaltung, Angebote der familienergänzenden Betreuung. Die Schulverwaltung ist seit 13 Jahren unter dem gleichen Dach wie die Verwaltung der politischen Gemeinde im Gemeindehaus, was einen regen Austausch auf Verwaltungsebene ermöglicht.

Die Einheitsgemeinde ist gemäss Definition der Zürcher Kantonsverfassung (Art. 83) eine politische Gemeinde, welche auch die Bildungsaufgaben erfüllt. Die «Fusion» der beiden Gemeinden ist bereits auf die kommende Amtsdauer geplant, die im Frühjahr 2010 beginnt. Voraussetzung zur Bildung einer Einheitsgemeinde ist die Verabschiedung einer neuen Gemeindeordnung in einer Volksabstimmung. Diese Gemeindeordnung soll auf folgenden Eckpfeilern aufbauen:

- Wahl des Schulpräsidiums durch das Volk. Die Schulpräsidentin oder der Schulpräsident ist automatisch Mitglied im Gemeinderat und führt ausschliesslich das Ressort Bildung.
- Unveränderte Grösse von Gemeinderat und Schulpflege mit je sieben Mitgliedern. Effektiv wird die gesamte Mitgliederzahl um eine Person reduziert, weil ein Mitglied (Schulpräsidium) gleichzeitig in beiden Behörden Einsitz nimmt.
- Abschliessende Kompetenzen der Schulpflege im Bildungsbereich, mit Vertretung der Gesamtschule gegen aussen, eigenständigen Ausgabenbefugnissen sowie Anstellungskompetenz für den ganzen Lehrkörper, die Ge-

schäftsleitung Schule, die Schulleitungen, die Fachpersonen in den Bereichen Therapie, Prophylaxe, Bibliotheken und Schultransporte.

Der Gemeinderat möchte die Totalrevision zum Anlass nehmen, gewisse Anpassungen in der Kompetenzordnung zwischen der Gemeindeversammlung und den Behörden vorzunehmen. So sollen die letztmals 2001 erhöhten Finanzkompetenzen auf das Niveau vergleichbarer Gemeinden angehoben werden. Vorgesprochen wird eine Erhöhung für einmalige Einzelausgaben von Fr. 150 000.– auf Fr. 200 000.–, wobei die Gesamtlimite für Ausgaben ausserhalb des Budgets lediglich von bisher Fr. 750 000.– auf Fr. 800 000.– erhöht werden soll. Bei den wiederkehrenden Ausgaben wird eine Erhöhung von Fr. 25 000.– auf Fr. 30 000.– im Einzelfall beantragt, wobei hier die jährliche Gesamtlimite ausserhalb des Budgets von bisher Fr. 125 000.– auf neu Fr. 120 000.– reduziert werden soll. Diese Reduktion ergibt sich als Konsequenz aus dem gewählten Faktor, der jeweils das 4-fache (bisher das 5-fache) der Kompetenzgrenze für Einzelausgaben betragen soll.

Weiter sind Kompetenzverschiebungen bei einzelnen Wahlen geplant. So soll die Ernennung des Wahlbüros künftig nicht mehr durch die Gemeindeversammlung, sondern durch den Gemeinderat erfolgen. Der Gemeindeammann- und Betriebsbeamte soll nicht mehr durch die Urne gewählt werden, sondern der Gemeinderat soll dafür zuständig sein. Nach der Revision des kantonalen Einführungsgesetzes zum Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz ist eine Regionalisierung der kleinen Betreibungsämter bereits auf 2010 ohnehin vorgeschrieben, und Maur kann kein eigenes Betreibungsamt mehr führen.

Die paritätisch aus Vertretungen von Schulgemeinde und Gemeinderat zusammengesetzte Arbeitsgruppe arbeitet weiter im besten Einvernehmen am Entwurf der neuen Gemeindeordnung. Ein öffentliches Vernehmlassungsverfahren wird voraussichtlich gegen Ende dieses Jahres durchgeführt.

Bundtstrasse, Forch, wird saniert

Auf dem oberen Abschnitt der Bundtstrasse, zwischen Wassberg- und General-Guisan-Strasse, steht eine Gesamt-sanierung der Strasse mit Ersatz der Fahrbahn- und Trottoirbeläge, Austausch der Strassenbeleuchtung und Sanierung der Strassenabschlüsse und -entwässerung an. Gleichzeitig wird eine 50-jährige Wasser-

leitung neu verlegt. Gemeinderat und Werkkommission haben entsprechende Projekte des Ingenieurbüros Forster & Linsi AG, Pfäffikon, genehmigt und Kredite von total 1,04 Mio. Fr. bewilligt. Die Bauausführung ist zwischen August und Dezember 2008 vorgesehen. Die Bauarbeiten wurden in einem öffentlichen Submissionsverfahren ausgeschrieben.

Radarkontrollen

Die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei Zürich berichtete wie folgt über die innerorts durchgeführte Radarkontrolle:

Rellikonstrasse, Uessikon	(24. 5.)
kontrollierte Fahrzeuge	444
Anzahl Übertretungen	23 (5,2%)
Höchstgeschwindigkeit	68 km/h

Kurznotizen aus dem Gemeinderat

- In Ebmatingen wird die letzte Etappe der Kanal-Innensanierungen im Gebiet Steinmuri-, Chalen-, Bergwisenstrasse ausgeführt. Die Firma KA-TE Insituform AG, Waldkirch, hat zu Fr. 234 000.– den Zuschlag für die Sanierungsarbeiten erhalten, die im Monat Juli mit Robotereinsatz ausgeführt werden.
- Die offizielle Bundesfeier findet erneut im Rahmen eines Familienbrunchs auf dem Bergerhof in der Wannwis statt. Der Preis für den Brunch wurde auf Fr. 26.– erhöht. Für Maurmer Einwohner/innen wird der Preis um die Hälfte verbilligt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, weshalb eine Anmeldung unerlässlich ist. Der Einladungsflyer mit Anmeldetalon liegt der nächsten Nummer der *Maurmer Post* bei.
- Eine Anfrage zur Durchführung eines Openair-Konzerts innerhalb des Greifensee-Schutzgebiets wurde abschlägig beantwortet. Die zusätzlichen Immissionen (vor allem der weit hörbare Lärm) vertragen sich aus Sicht des Gemeinderats nicht mit den öffentlichen Schutzinteressen in diesem Gebiet.
- Die Rechnungsprüfungskommission hat die Abrechnungen des Gemeindesteueramtes Maur für das Jahr 2007 überprüft und dabei eine einwandfreie Arbeit festgestellt.
- Für den Ersatz der elektrischen Heizung im Wohnhaus Bundtstrasse 34b, Forch, wurde ein Kredit von Fr. 150 000.– bewilligt. Die über 20-jährige Anlage wird durch eine Erdsondenheizung ersetzt. Ökologische Überlegungen waren ausschlaggebend für die Wahl dieser gegenüber konventionellen Heizungen teureren Art der Wärmezeugung.

Zweifel & Partner

GARAGE PNEUHAUS AG

Forchstrasse 113 · 8127 Forch · 043 366 21 00 · www.zweiweb.ch

Toyota Servicestelle **NEU mit Autowaschanlage**

Service und Reparaturen für alle Marken

Reifen + Felgen

**Buchen Sie den Reifenwechsel
bequem online unter zweiweb.ch**



Die Profis für alle Automarken.

**Garage
plus**



**Cranio Sacral Balancing®
Facial Harmony
Fussmassagen nach N.D.**

Behandlungen für Babies,
Kinder und Erwachsene
Mitglied EMR und Cranio Suisse

Barbara Schreyer
Dübendorfstrasse 11c, 8117 Fällanden
Telefon 079 471 48 17



Bewegungsstudio

Vreni Rüst, Bewegungspädagogin BGB
Kirchrain 10, Maur, 044 980 0308, www.vreni-ruest.ch

neuer Beckenbodenkurs

28.8 - 18.9.2008, Vreni Rüst 044 980 0308

Rücken-Fit-Gymnastik, Rückenpräventivgymnastik, Vreni Rüst
Fitness-Stretching, Prisca Fornito-Grojer 044 936 1926
Orientalischer Tanz, Cristina Alonso Erdogan 079 475 5875
Yoga, Nadine Michel 044 887 6758
Rückbildungsgymnastik, Beckenbodenkurse, Vreni Rüst

Kursbeginn: Beckenbodenkurs 28.8.2008, übrige Kurse laufend

CONNEXION Restaurant

Internationale, mediterrane Küche mittags und abends.
Gemütlicher Kaffee, Tee und Kuchen am Nachmittag.
Der neue, weltoffene TREFFPUNKT!

**Wir verwöhnen Sie mit einer reichen Auswahl an appetitlichen
Vorspeisen, raffinierten Pastas und Risottos, feinen Fleisch-, Poulet-,
Fischgerichten, CONNEXION Pizzas, und süssen Köstlichkeiten.
Lustige Kinder-Menüs. Mittags-Menüs: eine Gaumenfreude!**

Sehr praktisch: «Take-Away»-Service

Besonders freundlich • Nichtraucher • Dienstag-Samstag 11-23 Uhr

Reservationen: Telefon 044 390 20 40, Fax 044 390 20 42

E-Mail: restaurantconnexion@hotmail.com

Forchstrasse 136, 8125 Zollikerberg, S 18 Spital Zollikerberg

M O V e

Fitness c e n t e r

**Unser
Sommerhit!**

14. 7. - 17. 8. 2008

**5 heisse Wochen
im kühlen Move
nur Fr. 100.-**

Im Zentrum Witikon Tel. 044 382 28 88

Lutz Gartenpflege

René Lutz

Hell 191 • 8124 Maur

Tel. 044 380 00 08, Fax 044 380 00 09

Mobile 079 380 41 41

lutz@der-gaertner.ch

www.der-gaertner.ch

Zu vermieten in Ebmatingen
nach Vereinbarung

2 Büros à 17 m²

in Bürogemeinschaft.

Miete je Fr. 350.- inkl. NK.

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg

BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

Wellnessfarben

gegen Elektrosmog –

Allergene – Umweltbelastungen

maler stettler ag • 8124 maur

malerei-bodenbeläge-parkett-kork

079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

Moonlight-Krippe

Wir haben noch freie Betreuungsplätze,
ab 3 Monate bis 5 Jahre

Forchstrasse 295a, 8008 Zürich

Telefon 043 537 60 26

Einfamilienhaus oder Bauland gesucht

Sympathische CH-Familie mit guter finanzieller Basis sucht Bauland oder ein charman-tes Einfamilienhaus (auch renovationsbe-dürftiges) mit mind. 6 Zi in kinderfreundlicher Umgebung im Raum Zollikon/Zürich 7&8/ Zollikerberg/Maur.

Angebote bitte an CSA Architekten Zürich,
csa.architekten@gmail.com, 043 243 83 24

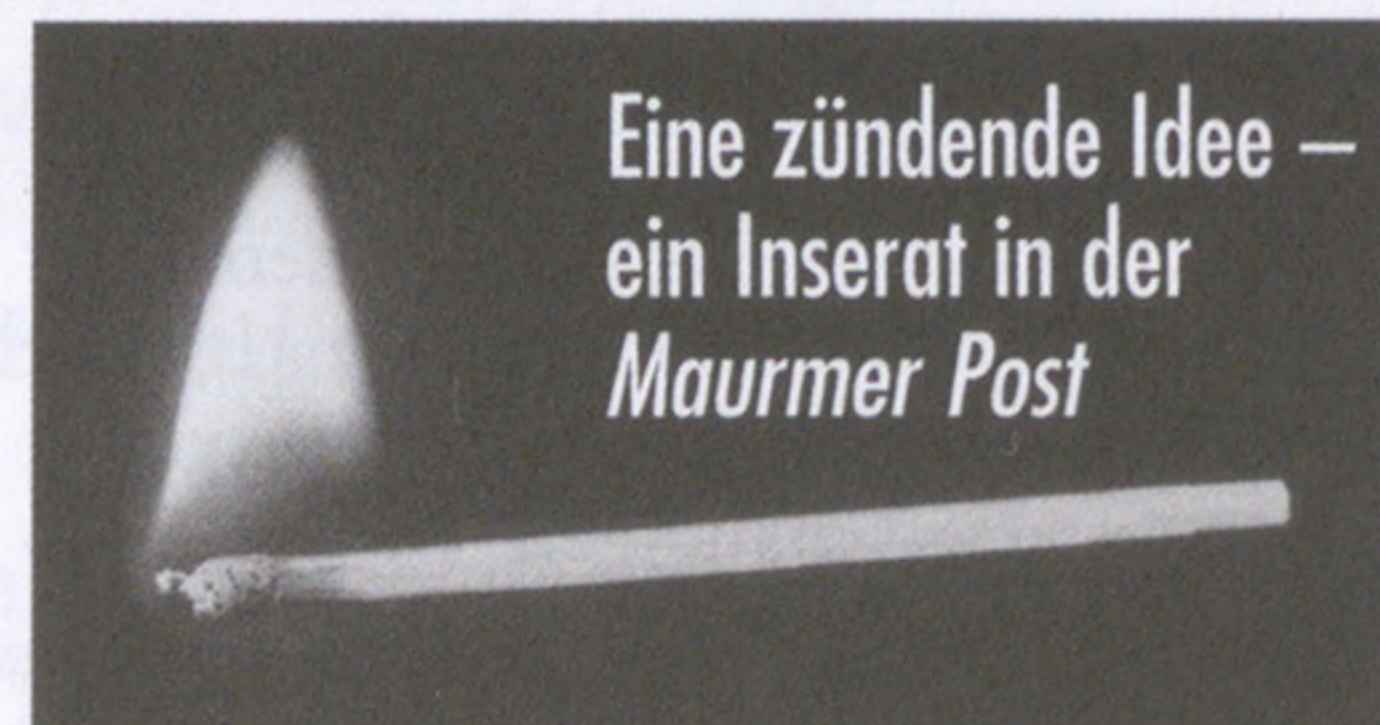
Ich wünsche mir eine
2½- bis 3-Zimmer-Wohnung
einfach und liebevoll
mit Sitzplatz
auch Holzheizung willkommen
Tel. 079 853 61 06. Herzlichen Dank

Zu vermieten ab sofort
1 Büroraum, 60 m²

Chalenstrasse 6

8123 Ebmatingen

Telefon 044 980 25 19



Eine zündende Idee –
ein Inserat in der
Maurmer Post

Polla macht Gewinnertypen

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern des Polla-Wettbewerbs

Gutes Auge und schnelles Nachdenken waren gefragt, als es darum ging, im Rahmen des Polla-Wettbewerbs den Standort des abgebildeten Schulhauses zu bestimmen. Von den vielen Teilnehmern des Gewinnspiels haben zahlreiche das Schulhaus Aesch in der Gemeinde Maur richtig erkannt. Allen Teilnehmern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Aus den richtigen Antworten durften wir folgende Gewinner ziehen:

1. Preis: Sony-Digitalkamera
Barbara Baer, Forch

2.-4. Preis: Puma-Sporttasche
Irene Bauer, Maur
Anja Pomrehn, Forch
Géraldine Villiger, Binz

5.-7. Preis: Puma-Fussball
Fabian Gossweiler, Forch
Dylan Meyer, Ebmingen
Silvan Nef, Forch

Sie sehen: Die Zusammenarbeit mit der Polla AG ist immer ein Gewinn! Polla – Ihr Partner, auf den Sie bauen können.



Die stolzen Gewinner mit Stephan Rupper, Inhaber der Polla AG. V.l.n.r.: Irene Bauer, Barbara Baer, Stephan Rupper, Silvan Nef, Fabian Gossweiler und Dylan Meyer. (Foto: zvg)

Amtlich

Ortsplanung

Der Gemeinderat hat am 23. Juni 2008 beschlossen:

1: Das Wohnhaus mit Schopf, Vers.-Nr. 490, (Inv.-Nr. A41) auf dem Grundstück Kat.-Nr. 50 an der Fällandenstrasse 2 in 8124 Maur wird aus dem einstweiligen Inventar der Schutzobjekte von kommunaler Bedeutung entlassen.

2: Eine Abbruchbewilligung kann unter folgenden Bedingungen in Aussicht gestellt werden:

2.1: Vor dem Abbruch ist das Wohnhaus mit Schopf fotografisch zu dokumentieren. Der Abteilung Hoch- und Tiefbau ist eine Kopie der Dokumentation zuzustellen.

2.2: Für den Ersatzbau muss ein bewilligungsfähiges, eigenständiges, architektonisch anspruchsvolles Projekt vorliegen, das der prominenten Lage an der Dorfdurchfahrt gebührend Rechnung trägt.

3: Gestützt auf § 321 PBG und den vorliegenden Beschluss wird das Notariat und Grundbuchamt Uster durch die Baubehörde Maur angewiesen, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 50 nachstehende öffentlichrechtliche Eigentumsbeschränkungen nach erfolgter Rechtskraft dieses Beschlusses im

Grundbuch einzutragen, unter Kostenfolge zulasten der Bauherrschaft:

3.1: Baubeschränkungsrevers: «Das Gebäude Vers.-Nr. 490 darf erst abgebrochen werden, wenn für den Ersatzbau ein bewilligungsfähiges, eigenständiges, architektonisch anspruchsvolles Projekt vorliegt, das der prominenten Lage an der Dorfdurchfahrt gebührend Rechnung trägt.»

Dieser Beschluss liegt während der Rekursfrist vom 4. Juli bis zum 3. August 2008 im Bauamt, Gemeindehaus, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, während der ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, bei der Baurekurskommission III des Kantons Zürich, in 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen. Materielle und formelle Urteile der Baurekurskommission sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Gemeinderat Maur

Papiersammlung

Wann/Wo? Samstag, 5. Juli

Bis spätestens um 8 Uhr, gut sichtbar an der Strasse bei den üblichen Kehrichtsammelstellen bereitstellen!

Was? Papier ohne Fremdstoffe wie Plastik oder Karton usw.

Nicht entsorgt werden: Karton aller Art, beschichtete Papiere, z. B. Blumenpapier. Wie? Gebündelt und gut verschnürt. Nicht in Tragtaschen oder Kartonschachteln!

Unsachgemäss bereitgestelltes Papier und Karton wird liegen gelassen und nicht entsorgt! Es wird kein Papier aus den Kellern herausgeholt. Das Papier ist bei den üblichen Kehrichtsammelstellen bereitzustellen. Gleichzeitig bitten wir Sie, Ihr Papier regelmässig zu entsorgen und nicht für bevorzugte Vereine zu horten. Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind an Herrn Heinz Heutschi, Tel. 044 980 20 10 oder 079 210 60 70, zu richten.

Die Vereine danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen, eine reibungslose Papierentsorgung zu ermöglichen. Die zentrale Altstoffsammelstelle beim Werkhof in Ebmingen ist am Samstag, 5. Juli, von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Gesundheitssekretariat Maur

Open Air Kino Uster

bei der Reithalle Buchholz

21. Juli bis 14. August 2008

MO	21.7.	MAMMA MIA!, D	PREMIERE
DI	22.7.	KEINOHRRASEN, D	
MI	23.7.	THE KITE RUNNER, Orig/df	
DO	24.7.	KIRSCHBLÜTEN, D	
FR	25.7.	JUNO, D	
SA	26.7.	DIE CHRONIKEN VON NARNIA-PRINZ KASPIAN, D	VORPREMIERE
SO	27.7.	ATONEMENT, Edf	
MO	28.7.	O MEIN PAPA, Dialekt	GAST: LYS ASSIA
DI	29.7.	CAMEL, Orig/df	
MI	30.7.	THE BUCKET LIST, D	
DO	31.7.	INDIANA JONES UND DAS KÖNIGREICH DES KRISTALLSCHADELS, D	
FR	1.8.	DIE HERBSTZEITLOSEN, Dialekt	
SA	2.8.	RATATOUILLE, D	
SO	3.8.	ONCE, Edf	
MO	4.8.	DER FREUND, Dialekt	UBS SCHWEIZER ABEND
			GÄSTE: MICHA LEWINSKY & PHILIPPE GRABER
DI	5.8.	CHARLIE WILSON'S WAR, Edf	
MI	6.8.	DEATH AT A FUNERAL, D	
		"PRIX DU PUBLIC UBS"	
		FILMFESTIVAL LOCARNO 2007	
DO	7.8.	SEX AND THE CITY: THE MOVIE, D	
FR	8.8.	KUNG FU PANDA, D	
SA	9.8.	P.S. I LOVE YOU, D	
SO	10.8.	GET SMART, D	
MO	11.8.	BIENVENUE CHEZ LES CH'TIS, Fd	
DI	12.8.	THE BAND'S VISIT, Orig/df	
MI	13.8.	INTO THE WILD, Edf	
DO	14.8.	YOUNG@HEART, Edf	VORPREMIERE

TICKETPREIS FR. 16.-
UBS GENERATION UND UBS CAMPUS
BEZAHLEN NUR DIE HÄLFTE DES PREISES
UBS KEYCLUB BONUSPUNKTE AKZEPTIERT

OPEN AIR RESTAURANT UND
ABENDKASSE AB 19.30 UHR GEÖFFNET.
DIE VORFÜHRUNGEN BEGINNEN
MIT DEM EINDUNKELN, SIE FINDEN
BEI JEDER WITTERUNG STATT.
TICKETS WERDEN NICHT ZURÜCKGENOMMEN.

VORVERKAUF AB MONTAG, 7. JULI 2008:
SBB REISEBÜRO BAHNHOF USTER
VON MO-SO 9 BIS 18 UHR
KEINE TELEFONISCHEN RESERVATIONEN!
TICKETS ONLINE: www.open-air-kino.ch

OPEN AIR KINO LUNA AG IN ZUSAMMENARBEIT
MIT HANS BRÖNNIMANN,
KINOS CENTRAL USTER.
www.open-air-kino.ch

AWU
Anzeiger von Uster

zürisee radio

UBS

ZWECKVERBAND
SOZIALE DIENSTE
FÜR ERWACHSENE IM BEZIRK

Beratung und Hilfe bei:

- persönlichen, sozialen und finanziellen Problemen
- Problemen mit Alkohol und anderen Suchtmitteln
- Telefon 044 801 99 20
Sprechstunden nach Vereinbarung

Arbeitseinsatzprojekt Job-Bus/
Job-Werkstatt:

- Beschäftigungsmöglichkeiten für arbeitslose Personen
- Telefon 044 822 03 22

Soziale Dienste für Erwachsene im Bezirk Uster
Bettlistrasse 22, Dübendorf
Telefon 044 801 99 20
www.sdeu.ch

**Hand in Hand
Decke-Boden-Wand**

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

**Werbung
öffnet
Türen**

MAURMER POST

RE/MAX Kauf - Verkauf

Maur, Fällanden

Sie suchen Ihr Traumhaus?
Sie wollen Ihr Eigenheim verkaufen?
Ich helfe Ihnen, Ihr Ziel zu erreichen.

RE/MAX
Zürich-First

Robert Roth
043 343 55 04
robert.roth@remax.net
www.remax.ch

Gleisbauarbeiten am Hegibachplatz – Bahnersatzbetrieb

Infolge umfangreicher Gleisbauarbeiten am Hegibachplatz wird am Wochenende vom 5. und 6. Juli der Bahn- und Trambetrieb zwischen Balgrist und Zürich Stadelhofen eingestellt, und der gesamte Hegibachplatz wird für jeglichen Verkehr gesperrt. Die Fahrgäste der Forchbahn werden während dieser Zeit mit Bussen der VBZ befördert. Dabei sind kleinere Verspätungen nicht zu vermeiden. Die Forchbahn empfiehlt ihren Fahrgästen, diesen Umstand in ihre Reiseplanung mit einzubeziehen.

Fiire mit de Chline

Z'fuess vom Gerstacher uf de Puurehof
Sonntag, 6. Juli, 11 Uhr

Fiiretreff: 11 Uhr im Gerstacher, dem neuen Kirchgemeindehaus an der Leeacherstrasse 31 in Ebmatingen, von dort zu Fuss zum Puurehof, Süessblätz, anschliessend Bräteln und gemütliches Beisammensein. Getränke und Brot sind vorhanden.

Abschied und Neuanfang treffen an diesem Sonntag zusammen. Für mich ist dieses ökumenische Fiire nun tatsächlich der letzte Gottesdienst, den ich in der Gemeinde Maur feiern darf. Gleichzeitig ist dieses Fiire ein Aufbruch: Denn zum ersten Mal können wir das neue Kirchgemeindehaus Gerstacher mit einbeziehen und unsere Fussgeschichte im dortigen Raum der Stille eröffnen.

Auf viele Füsse und Gesichter freuen sich: Silvia Assmann, Bettina Brupacher, Chrigl Fluor, Susanne Mathis und eine etwas wehmütige Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner

Trinken und Kiffen: In der Jugend Chancen verpassen

Bei übermässigem Alkohol- oder Cannabiskonsum in der Jugend sind weder Abhängigkeit noch körperliche Folgeschäden die grössten Risiken. Es geht bei 16- bis 20-jährigen nicht in erster Linie um Sucht und langfristige körperliche Schädigungen, sondern darum, die wichtigen sozialen und beruflichen Entwicklungsaufgaben des Jugend-

alters zu verpassen. Mehr Informationen und neuste Erkenntnisse dazu in der aktuellen Ausgabe des Info der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland.

Das Info Nr. 31 kann bestellt werden unter Telefon 043 399 10 80, info@sucht-praevention.ch und existiert als Download unter www.sucht-praevention.ch.

Suchtpräventionsstelle
Zürcher Oberland

Heinz Keller und Gerda Zangger in Maur

Am Samstag, 5. Juli, veranstalten die Museen Maur um 14.30 Uhr eine öffentliche Lesung mit der Schauspielerin Gerda Zangger und dem Holzschneider Heinz Keller. Sie findet im Theatersaal Mühle, bei schönem Wetter im Burghof statt.

Gerda Zangger liest Texte des Winterthurer Künstlers Heinz Keller, der in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag feiert. Sie beleuchten seinen Werdegang und beschreiben besondere Situationen, die sein Lebenswerk geprägt haben. Man hört seine Erinnerungen an Kindheitserlebnisse in Winterthur und vernimmt seinen köstlichen Bericht über die Begegnung mit originellen Menschen in Kroatien, wo er die berühmten naiven Maler und Hinterglaskünstler aufsuchte und eine ursprüngliche Landschaft vorfand, die ihn als Erlebnisraum reich beschenkte. Man wird unter dem Titel «Verwandlung des Geschauten» eine zusammenfassende Selbstdarstellung kennen lernen. Heinz Keller ist einer der bedeutendsten Holzschneider der Schweizer Kunst. Dass immer der Mensch im Schwerpunkt seiner Beschäftigung steht, zeigt sich nicht nur in den Bildern, sondern auch in seiner Sprachkunst. Demnächst wird die Monographie «Die Holzschnitte 1951–2008» erscheinen.

Die Lesung von Gerda Zangger ist eine Veranstaltung zur gegenwärtigen Ausstellung «Wunderwelt der Druckgraphik» in der Kunstkammer in der Burg Maur, die noch bis zum 7. September 2008 zu sehen ist. Heinz Keller wird hier mit zwei grossartigen Farbholzschnitten von 1991 und 1996 als Vertreter der klassischen Moderne in der Schweizer Kunst des 20. Jahrhunderts vorgestellt. Der Künstler ist am 5. Juli anwesend und präsent

tiert seine Arbeiten im Burghof. Samstag, 5. Juli, 14.30 Uhr: Museen Maur, Theatersaal Mühle Maur, Burgstrasse 13; bei schönem Wetter Burg Maur, Burgstrasse 8, 8124 Maur. Museen Burg und Mühle geöffnet von 14 bis 17 Uhr. www.museenmaur.ch

Für die Museen Maur
Bruno Weber

De Fraueverein Berg am 1. Dorffäscht in Ebminge

Zur Einweihung des Kirchgemeindehauses im Gerstacher werden wir mit einem erweiterten Fest verwöhnt. Neben vielen Attraktionen des Ortsvereins Binz-Ebmatingen, der Kirche und anderen werden Sie auch kulinarisch verwöhnt.

Wir Frauen vom Frauenverein Berg Ebmingen laden Sie ganz herzlich ein zu uns in die «Kafistube» im neuen Haus: Geniessen Sie gluschtige Kuchen, feine Torten und dazu einen guten Kaffee crème – oder lieber einen rassigen Berglerkafi –, eine willkommene Pause im Trubel des Festes, ein süsses Deckeli zum Abschluss eines fröhlichen Dorffestes. Auch ein feiner Zopf für den Sonntagsbrunch wartet auf Sie ...

Herzlich willkommen am Buffet im Kirchgemeindehaus im Gerstacher.

Frauenverein Berg Ebmingen
Vorstand

Verein «Youth Computer Club Netzwerk» gegründet

Der Youth Computer Club ist ein Verein, der die Förderung von Menschen im Bereich der Informatik sowie die Verbreitung des christlichen Glaubens bezweckt. Er befasst sich damit, den Aufbau neuer Youth Computer Clubs (vor

allem für Jugendliche) voranzutreiben und bestehende Youth Computer Clubs in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Der Verein ist dem BESJ (Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen) angeschlossen. Er verfolgt wie der BESJ das Ziel, Kindern und Jugendlichen in der Schweiz das Evangelium von Jesus Christus nahe zu bringen.

Dem Youth Computer Club sind gegenwärtig drei Clubs (Binz, Dübendorf und Dielsdorf) angeschlossen. Weitere Details zu dieser Arbeit finden Sie unter www.ycc.ch.

Stefan Kemper
Youth Computer Club Netzwerk

Wir gratulieren

Am 5. Juli 1958 schlossen Tabea und Fritz Keiser-Stutz in Zürich Oerlikon ihren Ehebund. Für Flitterwochen in der Schweiz fehlte die Zeit, denn der Ehegatte hatte sich entschlossen, aus beruflichen Gründen nächstens zusammen mit seiner Frau in die USA auszuwandern. Daraus wurden 13 interessante, aber auch nicht immer einfache Jahre in verschiedenen Städten von Amerika. Im Jahre 1971 kehrte die Familie wieder in die Schweiz zurück und wohnt seither an der Rietstrasse 1 in Ebmingen. Früher hatten die Eltern Englischkurse besucht, jetzt mussten die Kinder in der Schule Hochdeutsch lernen. In guter Erinnerung sind der Familie die schönen Ferienreisen durch den Westen der USA geblieben. Wir gratulieren Tabea und Fritz Keiser-Stutz herzlich zu ihrer goldenen Hochzeit, wünschen ein schönes Fest im Kreise der Kinder und Enkelkinder und alles Gute für die Zukunft.

Für die ökumenische
Altersbesuchsgruppe
Ernst Marti

Berberaffen zum Greifen nah erlebt



Die 5 Leiter, 5 Kinder und 3 Eltern.
(Foto: zvg)

Die Jubla Minis Maur fuhren letzten Sonntag zum Affenberg.

Alle, Gross und Klein, durften die Affen füttern, kein Zaun oder Gitter trennte sie dabei von ihnen.

Es war ein tolles Erlebnis! Wir freuen uns, beim nächsten Treffen am 31. 8. (Müggli = Schatzsuche, Moskitos = Velotour) noch viel mehr Kinder dabeihaben zu können.

Jubla-Team, Bianca Deragisch

SPORT PFISTER

in zweiter Generation: Esko und sein Team
8610 Uster, Industriestrasse 3, gegr. 1974, direkt am SBB-
Bahnhof-Nord, 20 Parkplätze, Telefon 044 942 44 00

Zu Aktionspreisen kaufen Sie jetzt: **Velos + Mountainbikes** für die ganze Familie. Unser **Velomechaniker** berät Sie gerne. Marken-Gummiboote warten zum Testen! **Skateboards + Inline-Skates**: Testen an unserer Rampe, grosse Auswahl!

Alles für: Bergsport, Running, Walking, Bade- + Freizeitbekleidung, USA-T-Shirt-Einzeldrucke nur bei uns!
usw. usw. usw.

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung in Scheuren/Forch schöne, helle

3½-Zimmer-Wohnung

mit Balkon. Fr. 1590.– inkl. NK. Wohnzimmer Parkett, Korridor und Esszimmer Platten, Schlaf- und Kinderzimmer Linoleum.

Telefon 076 589 60 08
oder 044 911 00 71

Intensiv-Vorbereitung für die Gymi-Prüfung

Von Oktober 2008 bis April 2009 (20 Halbtage à 4 Lektionen). Ort: Jeweils am Samstagnachmittag im Bächtold-Haus in Aesch-Forch oder am Mittwochnachmittag in Greifensee oder am Samstagmorgen in Feldmeilen. Vorbereitung des gesamten Prüfungsstoffes. Zwei erfahrene Lehrerinnen (mit mathematischer bzw. sprachlicher Ausbildung).

Auskunft über Telefon 044 942 03 00, E-Mail: thomann.christine@gmail.com

Goldschmuck oder Altgold!!

Verkaufen Sie doch am besten bei Ihnen zu Hause.

Auf Wunsch komme ich gerne vorbei.
Telefon 052 343 53 31, H. Struchen

Hemden-Service/Stück Fr. 4.–

Wir holen die Hemden bei Ihnen ab, waschen und bügeln diese, und in 3 Tagen sind wir zurück. Oder haben Sie andere Wünsche?

Telefon/SMS 079 401 20 51
oder edichrobot@yahoo.de

FAHRSCHULE HANS FRIEDEN

AUTO & MOTORRAD

VERKEHRSKUNDE
MOTORRAD-KURSE



079 437 20 70

www.fahrschule-frieden.ch

Volvo Swiss Premium®, mit Gratis-Service bis 100 000 km innerhalb von 10 Jahren und Garantie bis 3 Jahre.



DER NEUE VOLVO C30 MIT LEASINGPROMOTION 2,9% AB CHF 322.–/MONAT.*

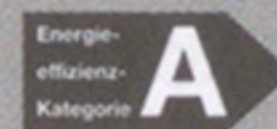


SERIENMÄSSIG OHNE WARTEZEIT.

Volvo. for life



Warten ist langweilig – am besten, Sie fangen erst gar nicht damit an: Alle Volvo Modelle sind wieder ab sofort und ohne Wartezeit erhältlich. Darunter gleich 22 Modelle, welche die strengen Kriterien der Energieeffizienz-Kategorien A oder B erfüllen. Besuchen Sie uns und erfahren Sie mehr über sparsame Motoren und attraktive Angebote.



*Volvo Car Finance Leasingangebot CHF 322.–/Mt. für das Modell Volvo C30 1.6D, Basispreis: CHF 31 300.–, Laufzeit 48 Monate, effektiver Jahreszins 2,94%, Anzahlung 15% vom Listenpreis, Kautions CHF 3000.–, 10 000 km pro Jahr, zusätzliche Vollkaskoversicherung obligatorisch und nicht eingeschlossen. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. 7,6% MwSt. Gültig bis 30. Juni 2008.

häusermann

Kompetente Partner ganz in der Nähe

WETZIKON

Häusermann
Stadion Garage AG
Rapperswilerstr. 66
Tel. 044 933 61 61

EFFRETIKON

Häusermann
Automobile AG
Vogelsangstrasse 14
Tel. 052 354 11 11

DÜBENDORF

Häusermann
Citygarage AG
In Huebwiesen 11
Tel. 044 823 80 90

ZÜRICH

Häusermann
Automobile AG
Bernerstr. Nord 188
Tel. 044 435 36 36

www.autohaeusermann.ch

Öffnen Sie sich...



...mit einem Inserat in der *Maurmer Post*

GEFAHR! SIL-Prozess unter Aushebelung der Bürgerrechte.

Bund und Unique planen nun auch noch Südstarts geradeaus über den Pfannenstiel und unser Gemeindegebiet: NIEMALS. Bleiben Sie wachsam! Wir kämpfen mit Ihnen. Werden Sie Mitglied. www.vfsn.ch

FLUGSCHNEISE SÜD
NEIN



Freiwillige Musikprüfungen an der Musikschule Maur

Zum 25. Mal wurden in der Zeit vom 18. bis zum 24. Juni die Stufentests durchgeführt. 44 Schülerinnen und Schüler haben sich für diese freiwillige Musikprüfung angemeldet, 43 konnten am Schluss das Diplom, welches ihnen als Belohnung für den Einsatz und die seriöse Vorbereitung ausgehändigt wurde, mit nach Hause nehmen.

Akkordeon

Lehrperson: Roger Enzler
Stufe 2: Rebekka Meier

Blockflöte

Lehrperson: Andrea Bissig
Vorstufe: Laura Kapzeviciute
Julia Schneebeili
Carla Seffinga
Gioia Zoelly

Lehrperson: Theres Isler-Glaus
Vorstufe: Oliver Fellmann
Stufe 1: Julia Horn

Larissa Klapproth
Romina Kratzer
Laura Siegenthaler

Lehrperson: Vreni Urner
Stufe 1: Sophie Dierbach
Sylvie Walder

Gitarre

Lehrperson: Angelika Bauer
Stufe 1: Sandro Klausner
Leonie Mürner
Bettina Tobler
Stufe 2: Bettina Tobler
Stufe 3: Giulia Furrer

Keyboard

Lehrperson: Roger Enzler
Stufe 1: Jan Amstad
Leon Fleig
Mahesa Wiesendanger

Klavier

Lehrperson: Amri Alhambra
Stufe 1: Linda Maria Gübeli
Stufe 2: Towje Förderer
Benjamin Meier
Stufe 3: Giulia Lauenstein
Lehrperson: Stefan Uster
Stufe 1: Dennis Schmandt
Yan Din Suter
Yan Guan Suter
Christopher Tutsch
Lehrperson: Christine Wegmüller
Stufe 1: Colin Feghali
Jasmin Krummenacher
Caroline Lahusen
Stufe 2: Rébecca Knell
Lehrperson: Christiane Werffeli
Stufe 1: Elena Kessler

Stufe 1: Clemens Kühn
Hanna Pahlke
Stufe 2: Noemi Leu
Stufe 3: Katharina Kruse
Noemi Leu
Stufe 4: Sarah Eggel

Querflöte

Lehrperson: Ursula Fischer
Stufe 4: Leandra Walz
Lehrperson: Helene Schultbess
Stufe 3: Bettina Bruppacher
Marc Gherardi
Ashley Meier
Stufe 4: Beatrix Gherardi

Wir gratulieren allen ganz herzlich zu ihrem Erfolg. Den beteiligten Musiklehrerinnen und Musiklehrern danken wir für ihr grosses Engagement, welches diese Tests erst möglich macht.

Musikschule Maur
Schulleitung und Verwaltung

Musikschule Maur gratuliert

Christian Bruder, seit Juni 2006 Trompetenlehrer an der Musikschule Maur, hat am 23. Juni 2008 am Konservatorium Basel sein Diplomkonzert absolviert. Das anspruchsvolle und virtuose Programm umfasste Beiträge von Johann Sebastian Bach (1685–1750), Marcel Blitsch (*1921), Willy Brandt (1869–1923) und Eric Ewazen (*1953), welche von Christian Bruder souverän und mitreissend vorgetragen wurden. Christian Bruder begeisterte mit seinem Spiel nicht nur die Zuhörer, sondern überzeugte auch die Experten, welche ihm das Konzertdiplom mit dem Prädikat «mit Auszeichnung» gerne überreichten. Wir freuen uns, einen so ausgezeichneten Musiker zu unserem Lehrerteam zählen zu dürfen, und gratulieren Christian Bruder zu seinem Erfolg ganz herzlich.

Musikschule Maur

Fortbildungskommission Maur

In den folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Kurs Nr. 1: Nähen am Abend – für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursleiterin: Lucie Ursprung
Kursdaten: Dienstag, 26. Aug., 2., 9., 23., 30. Sept., 28. Okt., 4., 11., 18. Nov. 2008, Kurszeit: 19–21.45 Uhr, Kursort: Handarbeitszimmer,

Schulhaus Looren, Kurskosten: Fr. 200.– (+ Material)

Kurs Nr. 7: Kreatives Malen mit Acryl – Einführung in die Vielfalt der Acrylmalerei

Kursleiter: Raul Arandia
Kursdaten: Donnerstag, 28. Aug., 4., 11., 18., 25. Sept. 2008, Kurszeit: 19.30–21.30 Uhr, Kursort: Burgscheune Maur, Kurskosten: Fr. 110.– (+ Material)

Kurs Nr. 8: Schweissen für jedermann – aus alten, nicht mehr gebrauchten Werkzeugen können Sie Ihr «Eisenobjekt» schweissen. Sammeln Sie Alteisen (Altstoff-Sammelstellen), und bringen Sie es mit.

Kursleiterin: Verena Senn, Kursdaten: Freitag, 5., 12., 19., 26. Sept. 2008, Kurszeit: 8.30–11.30 Uhr, Kursort: Hubrain-Scheune, Maur, Kurskosten: Fr. 210.– (+ Material + Maschinenmiete Fr. 50.–)

Kurs Nr. 9: Schweissen für jedermann – aus alten, nicht mehr gebrauchten Werkzeugen können Sie Ihr «Eisenobjekt» schweissen. Sammeln Sie Alteisen (Altstoff-Sammelstellen), und bringen Sie es mit.

Kursleiterin: Verena Senn, Kursdaten: Samstag, 6., 13., 20., 27. Sept. 2008, Kurszeit: 9–12 Uhr, Kursort: Hubrain-Scheune, Maur, Kurskosten: Fr. 210.– (+ Material + Maschinenmiete Fr. 50.–)

Kurs Nr. 13: Kunstvoll gestaltete Krippenfiguren – (14 bis 27 cm) (Photos unter www.schule-maur.ch/struktur/fortbildungfuernerwachsene_kurse.htm)

Kursleiterin: Hanny Roduner, Kursdaten: Mittwoch, 20., 27. August, 3., 10., 17., 24. Sept., 1., 29. Okt., 5. Nov. 2008, Kurszeit: 18.30–21.30 Uhr, Kursort: Handarbeitszimmer, Schulhaus Looren, Kurskosten: Fr. 220.– (+ Material)

Kurs Nr. 22: English – Intermediate Level

Kursleiterin: Janet Burkhard, Kurs-

daten: Dienstag, 19., 26. Aug., 2., 9., 16., 23., 30. Sept., 28. Okt., 4., 11., 18., 25. Nov., 2., 9., 16. Dez. 2008, Kurszeit: 14–15.30 Uhr, Kursort: Schulhaus Aesch, Neubau Zimmer 22, Kurskosten: Fr. 240.– (inkl. Lehrmittel)

Kurs Nr. 24: English – Elementary Level (Anfänger/innen mit Basiskenntnissen)

Kursleiterin: Janet Burkhard, Kursdaten: Dienstag, 19., 26. Aug., 2., 9., 16., 23., 30. Sept., 28. Okt., 4., 11., 18., 25. Nov., 2., 9., 16. Dez. 2008, Kurszeit: 17.55–19.25 Uhr, Kursort: Schulhaus Aesch, Neubau Zimmer 22, Kurskosten: Fr. 240.– (inkl. Lehrmittel)

Kurs Nr. 25: Let's brush up our English – Auffrischen von früher erworbenen Sprachkenntnissen

Kursleiterin: Janet Burkhard, Kursdaten: Montag, 18., 25. Aug., 1., 8., 15., 22., 29. Sept., 27. Okt., 3., 10., 17., 24. Nov., 1., 8., 15. Dez. 2008, Kurszeit: 13.45–15.10 Uhr, Kursort: Unterrichtszimmer Kirche St. Franziskus, Ebmingen, Kurskosten: Fr. 240.– (inkl. Lehrmittel)

Kurs Nr. 26: Italienisch Conversazione – Vertiefen und Erweitern der Grundkenntnisse

Kursleiterin: Josefine Hofmann, Kursdaten: Montag, 18., 25. Aug., 1., 8., 15., 22., 29. Sept., 27. Okt., 3., 10., 17., 24. Nov., 1., 8., 15. Dez. 2008, Kurszeit: 14–15.30 Uhr, Kursort: Schulhaus Aesch, Neubau Zimmer 22, Kurskosten: Fr. 240.– (inkl. Lehrmittel)

Anmeldungen nimmt Rita Marti, Tel. 044 980 48 38 oder E-Mail r.marti@ggaweb.ch, ab sofort bis Mittwoch, 9. Juli 2008, gerne entgegen.

Schulpflege Maur

Für die Fortbildungskommission
Andrea Habegger

Öffnungszeiten der Bibliotheken während der Sommerferien, 13. 7.–17. 8. 2008

Aesch/Forch: Jeden Mittwoch 17.30–19.30 Uhr

Ebmingen: Jeden Donnerstag 18.30–20 Uhr

Die Bibliothek Maur bleibt wegen Umbaus vom 22. Juni bis Anfang September geschlossen. Kunden aus Maur können die beiden anderen Bibliotheken besuchen.



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
kircheeb@mydiax.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Hildegard Oertli
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 9–12;
Donnerstag, 10.30–12 Uhr

Vierzehnter Sonntag im Jahreskreis

Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und unter Lasten stöhnt! Ich will euch Ruhe verschaffen – so spricht Gott. Mt 11,28

Samstag, 5. Juli

18.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Kapelle Forch. Musikalisch gestaltet von Theres Isler-Glaus mit Flötenensemble

Sonntag, 6. Juli

10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche St. Franziskus, Ebmatingen. Anschliessend Chilekafi.

Kollekte: Franziskanische Gassenarbeit

11 Uhr, Fiire mit de Chline: Z'Fuess fiire

vom Gerstacher uf de Puurehof

Montag, 7. Juli

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 9. Juli

9.45 Uhr, Ökumenische Andacht, Kapelle Forch

Donnerstag, 10. Juli

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Agenda

Samstag, 5. Juli

Kirche unterwegs: Wallfahrt der Katholiken des Kantons Zürich nach Maria Einsiedeln

Sonntag, 6. Juli

17 Uhr, Benefizkonzert mit Familie Garcia, Kirche St. Franziskus. Gespielt werden Werke von Tomaso Albinoni, Antonio Vivaldi, Franz Schubert, Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn.

Gönnen Sie sich diesen musikalischen Hochgenuss. Zusammen mit der Musikerfamilie freuen wir uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen finden Sie im Forum und unter www.kath.ch/maur.

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Relikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmatingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr bis Montag, 6 Uhr im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Zumikon Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00, info@spitex-zumikonmaur.ch. Büro Öffnungszeiten: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Leserbrief

Lycée Français – Quo vadis, Gemeinde Maur?

Anlässlich der Absicht des Lycée Français, sich in unserer Gemeinde anzusiedeln, ist es wohl an der Zeit, dass sich unsere Gemeinde und deren Führung überlegen, was für eine Gemeinde wir sind und wie sie sich künftig entwickeln soll. Es ist blauäugig, anzunehmen, dass Eltern, welche ihre Kinder auf eine Privatschule schicken, ihren Wohnort anhand von Schulstandort- oder Arbeitsplatzkriterien wählen und somit wohlhabende Steuerzahler in Massen angelockt werden könnten. Argumente wie die repräsentative und gesellschaftliche Akzeptanz wiegen in diesen Kreisen schwerer. Noch geniesst die Gemeinde Maur nicht den Ruf einer Goldküstengemeinde, und es fragt sich, ob dies auch wirklich erstrebenswert wäre. Denken wir an die Gemeinde Küsnacht und ihre arrogante Forchbahn-Parkplatzbewirtschaftung, oder nehmen wir uns ein Beispiel an der Gemeinde Zumikon, welche ihre Volksschüler nach Zollikon schicken muss, da die ICS (International Community School) das Schulregime übernommen hat. Wer die ländliche, gut durchschnittsbürgerliche Atmosphäre der Gemeinde Maur liebt – Elite hin oder her –, siedelt sich auch ohne Privatschule hier an! Anzuführen ist auch, dass das Angebot des öffentlichen Verkehrs ausgebaut werden müsste, selbst wenn dies vom Zielpublikum wenig genutzt würde. Bezahlt würde dies selbstverständlich aus den Steuer-

geldern der Gemeindeeinwohner. Vor einigen Jahren wurde uns auch der Ausbau des Flughafens Kloten mit wirtschaftlichen Argumenten schmackhaft präsentiert – das Resultat hören wir alle morgens und abends. Und: Brauchen wir wirklich einen Neubau des Loorensaals, oder würde eine Renovation nicht auch genügen ...?

Maja Muzzarelli, Forch

Märtegge

Gesucht

Suche einen **Raum** von etwa 10 bis 20 m² mit Lavabo oder Wasseranschluss zu günstigen Konditionen. Offerten bitte an G. Schmocker, Telefon 044 980 21 26.

Autogarage oder Autoeinstellplatz in Forch oder Aesch auf den 1. Oktober oder auch früher gesucht. Sie erreichen mich unter der Nummer 044 980 00 36.

Inserat

Alle sind herzlich eingeladen zum

Gottesdienst

vom Sonntag, **6. Juli, 10 Uhr**
im Schulhaus Pünt, Maur

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 4600

Redaktion dieser Ausgabe:
Dinah Schollenberger Frech
Telefon 043 54 111 56, Fax 044 382 04 96

Redaktion der Ausgabe vom 11. Juli:
Katharina Hess Boesefeldt
Aeschstrasse 19F, 8127 Aesch
Telefon 044 980 35 21, Fax 044 980 35 21
redaktion@maurmerpost.ch
oder katharina.hess@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 5. Juli, 10.30 Uhr, im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder bis Samstag, 18 Uhr, im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmatingen
Redaktionsassistentinnen:
Katharina Hess (ka), Aesch
Dinah Schollenberger (ds), Ebmatingen

Satz, Bild und Druck:
Haas Druck AG
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch
Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

Einweihung des Kirchgemeindehauses Gerstacher am Samstag, 5. Juli, 16–22 Uhr

Nun ist es so weit! Nach Jahren des Planens, Wünschens, Redens ist jetzt der Traum wahr geworden: Unsere Kirchgemeinde verfügt über eigene Räumlichkeiten in Ebmingen. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen und sich alles anschauen. Wir sind gespannt, wie der neue Bau bei Ihnen ankommt. Genießen Sie nach dem Rundgang durchs Haus die Attraktionen unseres Einweihungsfestes:

Musikgesellschaft Maur
Daniel Studer
Alleinunterhalter

Büchsenwerfen, Kinder-Schminken, Gumpiburg, Harassenstapeln, Kreativ-Atelier, Zündhölzlitauschen und vieles mehr! Stärkung für den Magen gibt's am Grill und am Kuchenbuffet.

Start Ballonwettflug präzis 17.30 Uhr

Die ersten drei Sieger erhalten einen Preis. Sie werden nach den Sommerferien in der

Nummer 34 der *Maurmer Post* bekannt gegeben. Die Ballone sind gratis erhältlich.

Strassensperrung und Parkplätze

Bitte beachten Sie: Die Leacherstrasse zwischen Schulhaus und Abzweigung Hasenbühl ist ab Mittag für den Verkehr gesperrt. Parkplätze beim Kirchgemeindehaus Gerstacher stehen nicht zur allgemeinen Verfügung. Das Kirchgemeindehaus ist aber nur wenige Fussminuten von der Busstation bei der Katholischen Kirche entfernt. Parkplätze stehen bei der Katholischen Kirche St. Franziskus (anzufahren von der Hauptachse Binz-Ebmingen her) und bei der Schule Ebmingen (anzufahren über die Chalenstrasse) zur Verfügung.

Alle sind herzlich eingeladen

Kirchenpflege und Baukommission

Zündhölzli
tauschen

Gumpi
Burg

Kreativ-
atelier
Schmin-
ken

Grill
Kuchen-
buffet

Einweihung
Kirchgemeindehaus
Gerstacher

Velo extra
Gumpiburg
Harass-Turm
Büchsen-
stand

Einweihung
Kirchgemeindehaus
Gerstacher

Gottesdienste

■ Sonntag, 6. Juli

10 Uhr, Kirche Maur

Drei kraftvolle Worte für den Alltag

«Du zeigst mir den Weg des Lebens, Freude in Fülle ist vor dir»

(Psalm 16,11a)

Gottesdienst mit Taufen

Pfarrer Kurt Gautschi

Orgel: Merit Eichhorn

Kollekte: Spitex Maur

11 Uhr, Kirchgemeindehaus Gerstacher
Z'Fuess

Von hier zu Fuss zum Puurehof, Süessblätz, Ebmingen. Anschliessend Bräteln und gemütliches Beisammensein. Getränke und Brot sind vorhanden. Grillgut bitte mitnehmen. Auf viele Füsse und Gesichter freuen sich:

Silvia Assmann, Bettina Bruppacher, Chrigl Fluor, Susanne Mathis und Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner
Fiire mit de Chline

Kinder und Jugendliche

■ Donnerstag, 10. Juli

15.45–16.30 Uhr, Familienzentrums Binz

1. Kindergarten bis zur 1. Klasse

Kolibri Binz

Terminkalender

Amtswoche

6. bis 12. Juli

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner

■ Samstag, 5. Juli

16–22 Uhr, Leacherstr. 31, Ebmingen

Kirchgemeindehaus Gerstacher

Unser Kirchgemeindehaus wird mit einem Fest für Jung und Alt eingeweiht

Tag der offenen Tür und Dorffest

■ Montag, 7. Juli

Der Bibelkreis Ebmingen fällt aus!

Bibelkreis

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer René Perrot

Das Kirchgemeindesekretariat ist geöffnet von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr.

Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch



Hans Huber
Ebmatingen

Sie sind begeisterter Modellbauflieger. Ist das nicht eher etwas für kleine Jungs? Nein, ganz im Gegenteil. Alleine das Zusammenbauen kann eine grosse Herausforderung darstellen. Propeller, der Motor sowie die Schnelligkeit der Servolenkung müssen richtig bestimmt werden, damit die Dimension und die Leistung stimmen. Der Schwerpunkt ist auch ein ganz wichtiger Faktor. Der grösste Reiz jedoch, und das ist sicherlich ein Bubentraum aller kleinen und grossen Jungs, stellt die Kontrolle beziehungsweise die Steuerung des Flugzeuges dar. Es geht doch ein Weilchen, bis man das gut beherrscht. Seit einem Jahr habe ich mit diesem Hobby wieder angefangen.

Wieso haben Sie wieder angefangen? Als ich zwischen 10 und 14 Jahre alt war, habe ich bereits Segelflieger zusammengebaut und geflogen. Vor einem Jahr hat mir meine Frau wieder ein Flugzeug geschenkt, und so habe ich damit wieder begonnen.

Sind Sie in einem Verein? Ja, das bin ich, beim Modellflugverein Zumikon-Maur, www.lowflyers.ch. Der Flugplatz ist ja allseits bekannt, an der Verbindungsstrasse von Ebmingen nach Zumikon. Weil ich oft dort vorbeifahre, konnte ich immer den Piloten zuschauen, was mich dann auch animierte, mit der Fliegerei wieder anzufangen. Seit Neustem wird nun auch vermehrt mit Elektromotoren geflogen, was von der Technik sehr interessant ist, aber natürlich auch aus Lärm- und Umweltgründen.

Braucht es dafür Vorkenntnisse? Eigentlich braucht man keine Kenntnisse. Es ist aber besser, wenn man mit kleinen, günstigen 3-Kanal-Styropor-Flugzeugen anfängt, weil die Steuerung des Flugzeuges sehr anspruchsvoll ist und ein Absturz am Anfang oft vorkommt. Vor allem bei den teureren Modellen, zum Beispiel bei solchen mit einer Flugzeug-Spannweite von etwa 160 cm, belaufen sich die Kosten schnell auf 1500 Franken und höher. Es ist auch empfehlenswert, sich einen Flugsimulator für den PC anzuschaffen, um mit der eigenen Fernsteuerung zu üben. Die Kosten dafür liegen zwischen 100 und 500 Franken.

Teilt Ihre Familie Ihr Interesse? Meine Frau und meine beiden Töchter Sarina und Fabienne kommen ab und zu mit, um meine Fortschritte zu begutachten. Obwohl ich oft und unregelmässig arbeite, geben sie mir den Freiraum, um dieses zeitintensive Hobby auszuüben.

Was arbeiten Sie denn? Ich bin Netzwerk-Systemingenieur. Zurzeit bin ich gerade im Wechsel zu OC Oerlikon.

Was sind Ihre weiteren Hobbys? Ich verbringe viel Zeit mit meiner Familie, gehe gerne Velo fahren, lese und fotografiere gerne.

Interview: Dinah Schollenberger

■ Samstag, 5. Juli

Öffentliche Lesung mit der Schauspielerin Gerda Zangger und dem Holzschneider Heinz Keller. Museen Maur, 14.30 Uhr. Sie findet im Theatersaal Mühle, bei schönem Wetter im Burghof statt.

Schatzhammer im Wettsteinhaus. Brockenhaus. OV Aesch, Scheuren, Forch. 13.30–16 Uhr.

Einweihungsfest Kirchgemeindehaus Gerstacher. Mit Festwirtschaft und vielen 16–22 Uhr. Reformierte Kirchgemeinde Maur.

Papiersammlung bis spätestens 8 Uhr.

■ Samstag, 5. Juli/Sonntag, 6. Juli

Schülerturnier FC Maur. Ab 7.30 Uhr, Untere Spielwiese Looren.

■ Sonntag, 6. Juli

Ökumenisches Fiire: Z'Fuess vom Gerstacher uf de Puurehof im Süessblätz. 11 Uhr, neues Kirchgemeindehaus Gerstacher in Ebmingen. Anschliessend Bräteln; Getränke und Brot sind vorhanden.

Benefizkonzert zu Gunsten der Pfeifenorgel in der kath. Kirche Ebmingen. Kirche St. Franziskus, Ebmingen, 17 Uhr.

■ Dienstag, 8. Juli

Das Lycée Français in Maur. Öffentliche Informationsveranstaltung. Loorensaal.

Schulpflege und Gemeinderat Maur. 20 Uhr.

«Pro Knirps»-Treff im Familienzentrum Binz. MuKi-Kaffee von 15 bis 17 Uhr (ohne Voranmeldung). Auskunft Andrea Thoma, Telefon 044 252 49 13.

■ Mittwoch, 9. Juli

MuKi-Kafi im Wettsteinhaus. 9.30 bis 11 Uhr. Ungezwungenes Mutter-Kind-Treffen in Aesch. Auskunft: Sylvia von Breemen, Telefon 044 980 60 14.

MuKi-Kafi Maur. Gemütliches Plaudern, während die Kleinen spielen. Treichlerhaus, Maur, 9.45 Uhr.

«Pro Knirps»-Kinder-Eltern-Singen, für Kinder von 0 bis 5 Jahren mit ihren Mamis und Papis (ohne Voranmeldung). 10–10.40 Uhr, Lotharhaus, Binz. Auskunft: Martina Leuenberger, Telefon 043 366 01 85.

■ Donnerstag, 10. Juli

Nordic Walking im Sommer. Mit Vreni Kübler. 18.30–20 Uhr, Treffpunkt Süessblätz.

■ Mittwoch, 16. Juli

Grillplausch in der Waldhütte Stuhlen. 15.30–18 Uhr. Anmeldung bis 4. Juli bei Giacomo Nett, Postfach 264, 8123 Ebmingen. Seniorenkommission und Pro-Senectute-Ortsvertretung.

Ansicht



Hat uns da die Gemeinde Maur etwas verheimlicht...? Warnschild am Greifensee in der Badi Maur.

(Foto: ds)